

Die **Schopenhauer-Gesellschaft e.V.** (Sitz: Frankfurt am Main) schreibt ihren neunten Essay-Wettbewerb aus.

Die beste Arbeit zum Thema

„Recht und Gerechtigkeit“

wird mit einem Preisgeld von **1500.– Euro** ausgezeichnet.



Teilnahmebedingungen ▶ ▶ ▶

Teilnahmebedingungen

Bewerbungen mit einer wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Arbeit von max. 20 Seiten (in deutscher, englischer oder französischer Sprache) sind bis zum

30. September 2023

bei der Schopenhauer-Forschungsstelle
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Kantstraße 2 (Arne-Jacobsen-Bau)
D-55122 Mainz
schopenhauer@uni-mainz.de

einzureichen. Beizufügen ist eine Erklärung, dass die Arbeit eigenständig verfasst und noch nicht publiziert wurde.

Hinweise zu Form und Einreichung:

Die Arbeiten werden anonym begutachtet. Der Name des Autors/der Autorin darf deshalb nur auf der ersten Seite (Titelseite) erscheinen. Die erste Seite soll enthalten: 1.) kurzen, klaren Titel der Arbeit, 2.) Name, Kontaktadresse und Geburtsdatum des Autors/der Autorin, 3.) kurze deutsche Zusammenfassung (ca. 10–15 Zeilen). Die Manuskriptblätter sind einschließlich Inhalts- und Literaturverzeichnis durchnummerieren. Der Umfang der Arbeit sollte bei einer Schriftgröße von 12 pt und einem Zeilenabstand von 1,5 Zeilen zwischen 15 und 20 Seiten betragen (Inhalts- und Literaturverzeichnis nicht mitgezählt). Die Arbeit ist in ungebundener Form entweder als Ausdruck (ein Exemplar) oder als pdf-Datei einzureichen. Bei Postsendungen gilt das Datum des Poststempels. Der Eingang der Arbeit wird bestätigt.

Die ausgezeichnete Arbeit wird im Schopenhauer-Jahrbuch publiziert. Der Preis wird auf der Mitgliederversammlung der Schopenhauer-Gesellschaft im Herbst 2023 verliehen.